

Betriebsanleitung

ZAXIS

350LC-3

Mit mehrteiligem Ausleger

Serien-/Front-Nr.

Tieflöffel U2001 und folgende

2-teilig U2002 und folgende

VORWORT

- In der Tabelle unten sind die Maschinenmodelle verzeichnet, auf die sich dieses Handbuch bezieht.

Maschinenmodelle Klassifizierung nach Technischen Daten

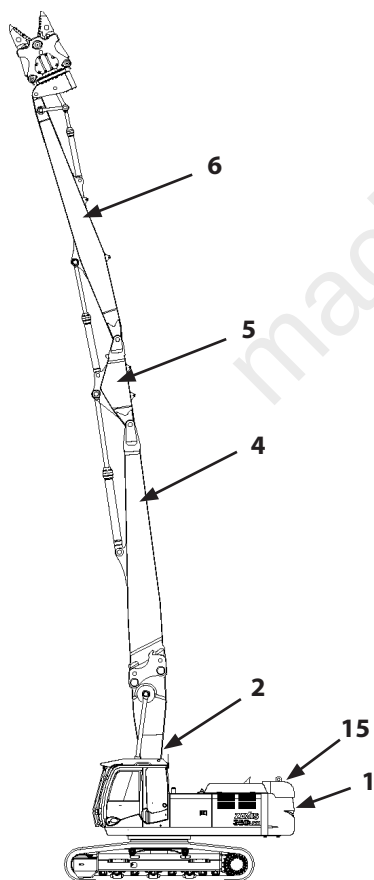
Modell mit mehrteiligem Ausleger

Maschinenmodell	Technische Daten		
	Nur Abbruch	2-teiliger Ausleger	Normale Tieflöff- feleinrichtung
ZX350LC-3	3 Stufen, 21 m Höhe	—	—

Die Daten für den mehrteiligen Ausleger beziehen sich auf den unteren Ausleger, der je nach erforderlicher Höhe durch die extralange Abbrucheinrichtung, einen 2-teiligen Ausleger oder einen separaten Ausleger (Tieflöffel) ersetzt werden kann.

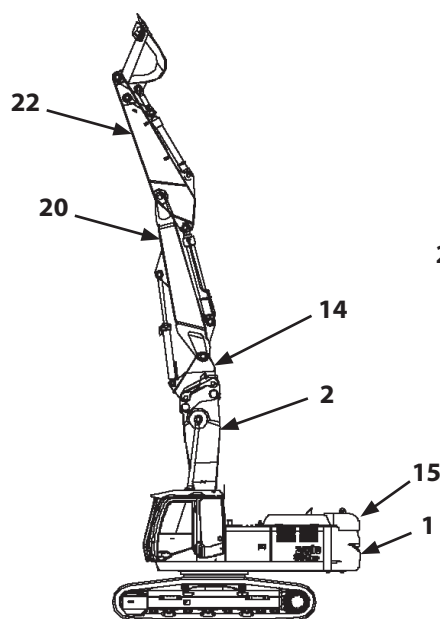
Bezeichnung	(2) Unterer Ausleger	(4) Oberer Ausleger	(5) Mittlerer Stiel	(6) Stiel	(14) Mittlerer Ausleger	(20) Oberer Ausleger	(21) Oberer Ausleger	(22) Stiel
Mehrteiliger Ausleger								
Extralange Abbruch- einrichtung	Gemeinsam	Sondermodell für extralange Abbruch- einrichtung	Sondermodell für extralange Abbruch- einrichtung	Sondermodell für extralange Abbruch- einrichtung	-	-	-	-
2-teiliger Ausleger	Gemeinsam	-	-	-	○	○	-	○
Tieflöffel	Gemeinsam	-	-	-	-	-	○	○

Gegengewicht: (15) 2800 kg, (1) 8200 kg



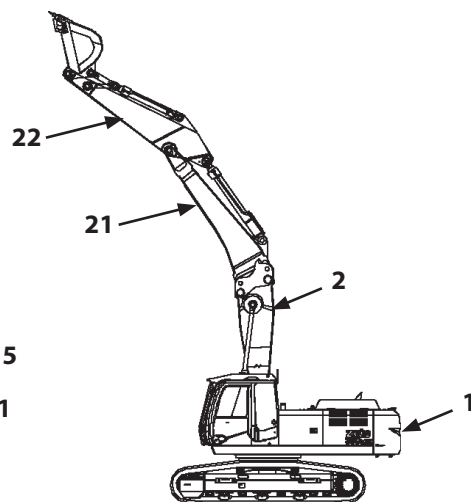
Spezifikation „Extralange
Abbrucheinrichtung“

M1V9-MB1-128



Spezifikation „2-teiliger Ausleger“

M1V9-MB1-072



Spezifikation „Tieflöffeleinrichtung“

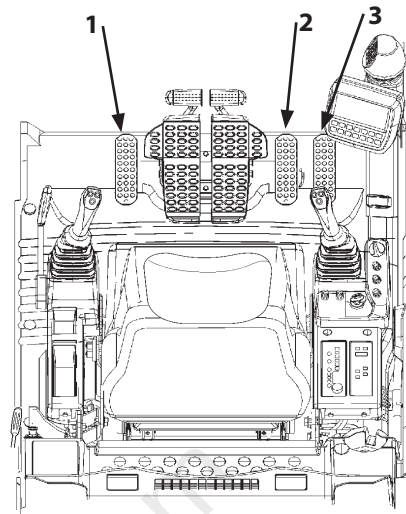
M1V9-MB1-073

STEUERPEDAL

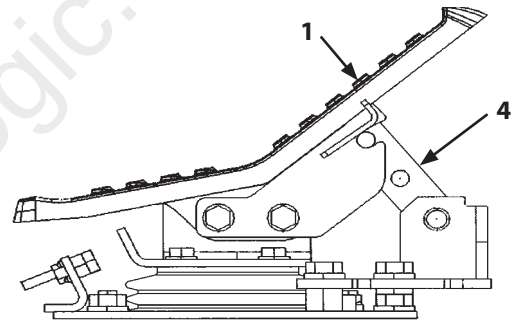
⚠ VORSICHT: Wenn die Tieflöffleinrichtung angebaut ist, legen Sie die Pedalsicherung (4) des Pedals (1) für den mittleren Stiel/oberen Ausleger an. Wenn das Pedal (2) zum Öffnen und Schließen des Brechers und zur Betätigung des Hammers und das (optionale) Pedal (3) zum Schwenken des Brechers nicht genutzt werden, verriegeln Sie auch diese Pedale. Gebrauchen Sie ein ungenutztes Pedal trotzdem nicht als Fußstütze.

Pedal für mittleren Stiel/oberen Ausleger

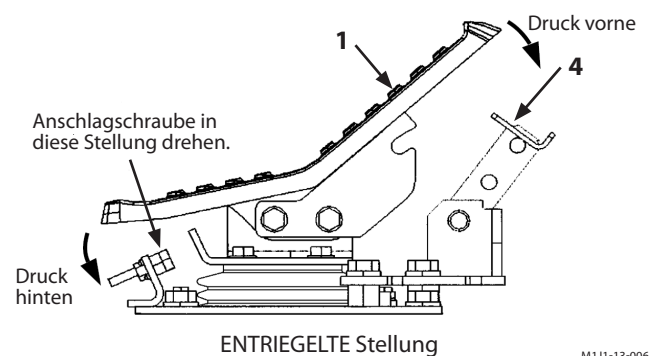
1. Die Pedalsicherung (4) zum ENTRIEGELN nach vorn drücken.
2. Durch Vorwärtsdruck auf das Pedal (1) wird der mittlere Stiel ausgeladen (der obere Ausleger gehoben), durch Rückwärtsdruck auf das Pedal wird der mittlere Stiel eingeladen (der obere Ausleger gesenkt).
3. Sobald die Pedale (1) freigegeben werden, bleibt der mittlere Stiel (obere Ausleger) in der betreffenden Stellung stehen.
4. Das Pedal (1), wenn es nicht benötigt wird, mit der Pedalsicherung (4) VERRIEGELN.



M1V9-01-001



M1J1-13-012



M1J1-13-006

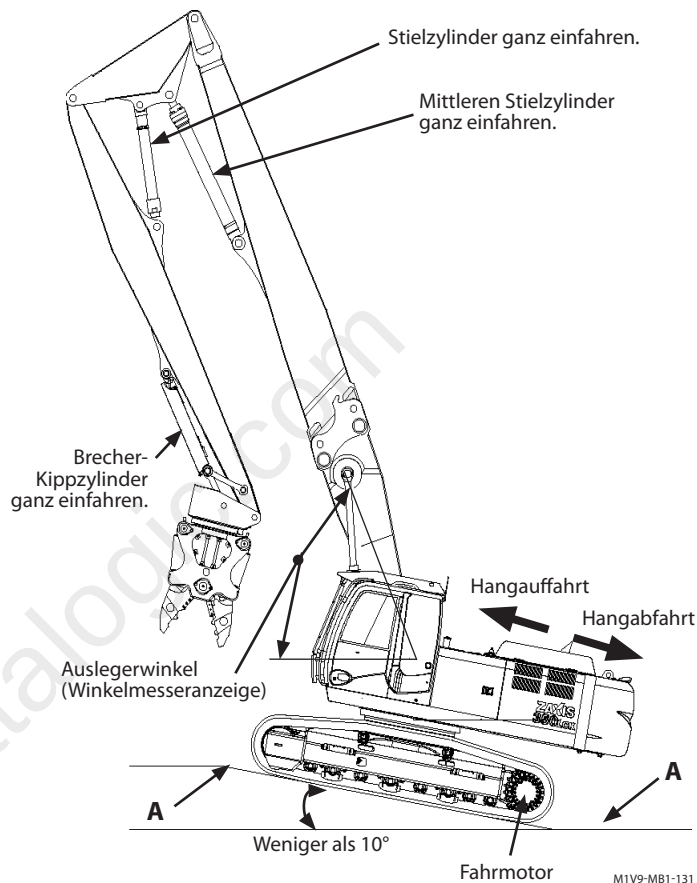
ARBEITEN MIT DER MASCHINE (Extralange Arbeitseinrichtung)

VORSICHT BEI DER FAHRT AM HANG



VORSICHT:

- Die Maschine bewältigt Gefälle bis maximal 10°. Passen Sie den Auslegerwinkel der Steigung an (siehe Tabelle 1).
- Bei der Fahrt parallel zum Hang und bei Lenkmanövern am Hang kann die Maschine abrutschen oder umkippen.
- Die Maschine benötigt eine ruhige Fahrbahn. Der Boden muss so vorbereitet werden, dass sich der Gefällewinkel nicht abrupt ändert, und der Untergrund so verstärkt werden, dass er nicht nachgeben und die Maschine nicht einbrechen kann.
- Bewegen Sie während der Fahrt keinesfalls die Arbeitseinrichtung, und schwenken Sie die Maschine nicht. Es besteht Gefahr, dass die Maschine umstürzt.
- Der Gangschalter darf nicht bei fahrender Maschine betätigt werden. Speziell bei der Hangfahrt treten beim Gangwechsel gefährliche Gegenstöße auf, und die Maschine kann kippen.
- Den Motor etwas langsamer als mit mittlerer Drehzahl laufen lassen. Kriechgang einlegen und die Maschine langsam und gleichmäßig fahren, nicht abrupt anfahren und nicht abrupt stoppen.
- Sowie sich der Böschungswinkel (A) ändert, verlagert sich abrupt der Schwerpunkt der Maschine. Wichtig ist, dass die Fahrbahn vorher begradigt wird und Sie die Maschine sehr langsam und vorsichtig fahren.



Maschinenposition für die Fahrt am Hang

Tabelle 1

Böschungswinkel	Auslegerwinkel (laut Winkelmesseranzeige)
0°	70°
5°	65°
10°	60°

1. Ziehen Sie einen Signalgeber hinzu. In diesem Fall hat der Signalgeber nicht nur die Aufgabe, Kollisionen zu verhindern, sondern auch auf Kippgefahr der Maschine aufmerksam zu machen.
2. Maschinenposition für die Hangauffahrt:
 - Mittlerer Stielzylinder: ganz eingefahren
 - Stielzylinder: ganz eingefahren
 - Brecher-Kippzylinder: ganz eingefahren
 - Ausrichtung der Arbeitseinrichtung: vorwärts parallel zur Kette, Fahrmotor: hinten in Fahrtrichtung
3. Zur Hangfahrt soll immer die Arbeitseinrichtung hangaufwärts und der Fahrmotor hangabwärts positioniert sein.

TRANSPORT (Tieflöfleinrichtung)

TRANSPORTSICHERUNG DER MASCHINE

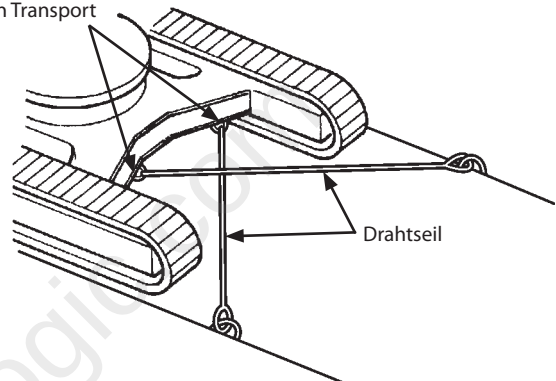
⚠ VORSICHT: Der Maschinenrahmen muss mit Ketten oder Stahlseilen sicher auf der Ladefläche verspannt werden. Es gilt zu verhindern, dass die Ladung während der Fahrt in Bewegung gerät und in irgendeine Richtung verrutscht. Ketten oder Stahlseile mit Hilfe der Ösen an der Unterseite des Kettenrahmens am Maschinenrahmen anschlagen. Die Ketten oder Drahtseile dürfen dabei nicht die Kettenplatten berühren.

1. Die Maschine zusätzlich mit Keilen oder Blöcken vor und hinter den Ketten stabilisieren.
2. Maschine und Arbeitsgerät an allen Ecken und Enden mit Ketten oder Seilen auf der Ladefläche festbinden.



M107-06-013

Verzurrbügel für den Transport



M1U1-06-001

ABLADEN

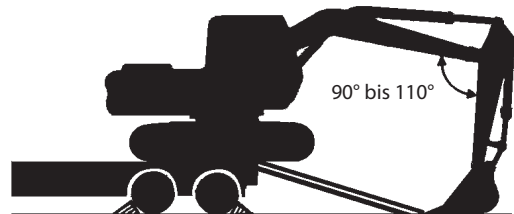
⚠ VORSICHT: Beim Überfahren des Übergangs zwischen Ladefläche und Rampe kommt es zu einer kurzen Erschütterung. Fahren Sie vorsichtig.

WICHTIG: Zum Entladen der Maschine soll der Winkel zwischen Ausleger und Stiel 90° bis 110° betragen. Wenn der Stiel beim Entladen in der Schwebelage gehalten wird, kann die Maschine Schaden nehmen.

1. Fahren Sie am Übergang zwischen Ladefläche und Rampe sehr langsam mit dem Löffel am Boden und einem Winkel von 90° bis 110° zwischen Stiel und Ausleger.

WICHTIG: Achten Sie beim Befahren der Rampe darauf, dass der Stiel nicht zu hart auf dem Boden aufsetzt. Es können Schäden an den Hydraulikzylindern entstehen. Es können Schäden an den Hydraulikzylindern entstehen.

2. Den Löffel am Boden lassen, bis die Maschine die Rampe vollständig verlassen hat.
3. Während der Abfahrt langsam vorwärts fahren und allmählich den Ausleger heben, bis die Grundmaschine die Rampe vollständig verlassen hat.



M107-06-014



M107-06-015

MONTAGE UND DEMONTAGE

Schlauchanschluss zwischen Grundmaschine und unterem Ausleger (9)

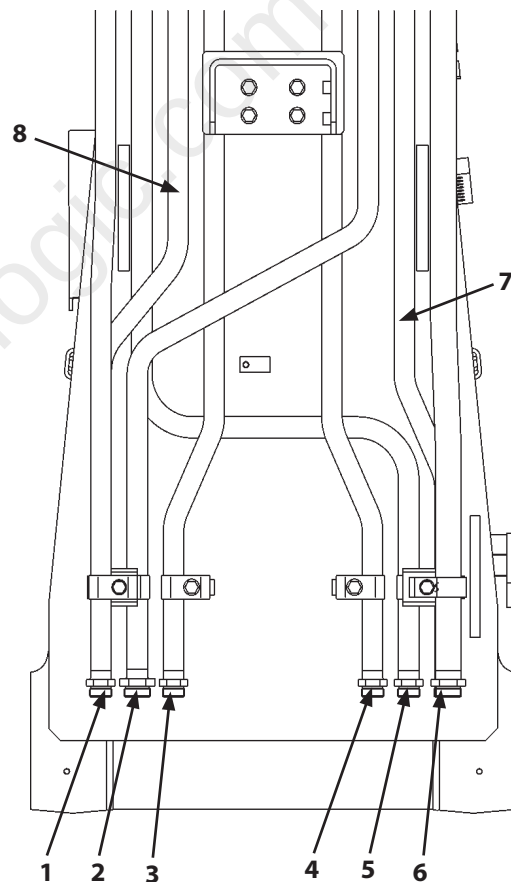
⚠ VORSICHT: Das Entlüften des Hydrauliköltanks ist in der Betriebsanleitung des Hydraulikbaggers ZX350LC-3 beschrieben.

WICHTIG: Beim Einbau der Leitungen für die Brecherschwenkeinrichtung darauf achten, dass die Anschlüsse von Motor und Motorablauf nicht beschädigt werden.

1. Motor abstellen. Alle Steuerhebel und Pedale der Arbeitseinrichtung mehrere Male betätigen, um den Restdruck aus den Leitungen zu entlüften. Anschließend noch den Hydrauliköltank entlüften.
2. Die Schläuche (8 Stück) (mit Brecherschwenkeinrichtung 11 Stück) zwischen Hauptrahmen und unterem Ausleger (9) anschließen.

Leitungsanschlusspunkte

1. Brecher links
2. Stielzylinder unten
3. Mittlerer Stielzylinder unten / Stellzylinder unten
4. Mittlere Stielzylinderstange / Stellzylinderstange
5. Verbindung / Zylinderstange
6. Brecher rechts
7. Löffelzylinder unten
8. Stielzylinderstange



M1V9-MB1-107

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX350LC-3 Hydraulikbagger Mehrteiliger Ausleger Betriebsanleitung (GM1V9-MB1-2-MD)

Hitachi ZX350LC-3 Betriebsanleitung für Bedienung, Wartung und Sicherheit als PDF. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1V9-MB1-2-MD · Seitenzahl: 194 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch